

Jahresbericht der Arbeitsgruppen 2012

Arbeitsgruppe: Schwalben und Mauersegler

Leitung Petra Barwe

Treffen Nach Absprache

Anzahl der Mitglieder 15

Kontakt Daten petra.barwe@nabu-dortmund.de



Schwalben und
Mauersegler

Jahresbericht der Arbeitsgruppen 2012

Thema: Besprechung war die diesjährige Vorgehensweise der Aktion "Schwalbenfreundliches Haus"

Entschluss: Kartieren der landwirtschaftliche Betriebe (Bauern- u. Reiterhöfe) am eigenen Wohnort und Umgebung



Schwalben und
Mauersegler

Jahresbericht der Arbeitsgruppen 2012

Mitglieder



Jahresbericht der Arbeitsgruppen 2012

Aktionen: Auszeichnung „Schwalbenf



Unterm Dach daheim

KV
M.07.12

Mehl- und Rauchschnalben logieren zuhauf auf dem Reiterhof Ostermann

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, heißt es im Volksmund. Aber 82 Schwalben und noch mehr Junge offenbar auch nicht. So viele haufen nämlich zurzeit unter dem Dach von Bauer Martin Ostermann in Großholthausen. Der Dortmunder Naturschutzbund (Nabu) zeichnet deshalb den Reiterhof in Dortmund Süd aus als „Schwalbenfreundliches Haus“.

Im rasanten Jagd-Ärthug steuern Rauch- und Mehlschnalben ihre gut 40 Nester auf dem Gehöft an, aus denen die Jungen ihnen lauthals ihre Schnäbel entgegenrecken. „Alle Nester sind besetzt“, freut sich Martin Ostermann und zeigt auf die Kunstnester und Eigenbauten unter den Dachvorsprüngen der alten Ställe. Ganze Kolonien von Mehlschnalben kleben unter den Dachaufen.

„Wer Schwalbennester duldet, leistet die beste und wichtigste Schutzmaßnahme für die Vögel“, weiß Dr. Gudrun Hanke-Bücker vom Nabu, die eine Schwalbenkarterierung für den Stadtbezirk Hornbruch anlegt.

Der Vater von Martin Ostermann hat den Schwalben schon geholfen, als es noch keine Kunstnester gab. Er legte ihnen Material für den Nestbau bereit; denn in trockenen Sommern fehlt ihnen oft der Klebstoff, feuchter Lehm, für die Nester. Auch heute legt unter den Schwalbennestern der Misthaufen mit Lehmfürcen, Dung, Stroh, sonstigen Halmarten und Pferdehaaren, die die Schwalben wie Monierreisen in ihre Nester flechten.

„Schwalben lieben alte Gebäude mit schönen Dachüberständen“, erzählt Dr. Hanke-Bücker, „vielleicht liegt's auch



Eine Rauchschnalbe unter dem Dach im Stall von Martin Ostermann.



Die kleinen Mehlschnalben sitzen in Kugelnestern außerhalb der Hof-Gebäude.



Landwirt Martin Ostermann (Mitte) mit den Vogelexperten Guido Bennis, 2. Vorsitzender des Nabu Dortmund, und Dr. Gudrun Hanke-Bücker. Der Reiterhof wird vom Nabu als „Schwalbenfreundliches Haus“ ausgezeichnet.

am Geruch.“ Während Mehlschnalben ihre Kugelnester außen an den Gebäuden anbringen, bauen Rauchschnalben ihre Behausungen in die Gebäude. Als Koloniebrüter sind Mehlschnalben so etwas wie die „Reihenhaus- und Doppelhaus-Bewohner“. Sie bauen ihre Nester gelegentlich so nahe aneinander, dass diese sich an der Basis berühren. Rauchschnalben dagegen suchen Abstand, bauen „reihenhängende Einfamilienhäuser“, offene, schalenförmige Nester. Eines schneigt sich im Stall von Ostermann an ein senkrecht von der Decke hängendes Rohr, nur an einer Rechtschelle befestigt. „Das ist schon Kunst“, sagt der Landwirt. „Wir müssen ab und zu eine Verlängerung auf das Rohr schieben, aber das stört sie nicht.“

Nester werden renoviert

Mehl- und Rauchschnalben renovieren Altnester aus dem Vorjahr und benutzen sie wieder, wenn sie im April aus ihrem Winterquartier südlich der Sahara kommen und bis zum Herbst bleiben. „In diesem Jahr sind sie erst spät gekommen“, erzählt Ostermann. Zwei- bis dreimal pro Saison brüten sie, ziehen pro Brut vier bis fünf Junge groß und müssen dafür 120.000 Fliegen und Mücken fangen.

Auch wenn sie dieses Jahr noch keinen Sommer gemacht haben – Schwalben gelten als Weiterexperten; denn die Insekten steigen bei Sonnenschein mit der sich erwärmenden Luft auf. Die Schwalbe folgt und zeigt so das Wetter an. „Vor dem großen Gewitter am letzten Donnerstag“, erinnert sich Martin Ostermann, „wurde ich ziemlich tief angepögen.“

Gaby Kalla
@nhm Nachrichten.de



Brutplatz für Mauersegler gerettet

Illustration: Birgit Kögler/arsenal (Bildwerk 4488)

Mieter, Vermieter und Naturschützer retten in einer beispielhaften Aktion einen Brutplatz für Mauersegler.

Diequar Stausburg wohnt in der Südhelmstraße und beobachtet seit Jahren die Brutaktivitäten der Mauersegler, die bei ihnen in einer kleinen Öffnung unter der Dachrinne brüten. Die Vögel konnten es fast immer wieder und jedes Jahr geistlich. Doch nun hat das Gebäude renoviert werden. Birgit Stausburg schlägt vor, dass nicht nur die Vögel, sondern auch die Brunnendüse unter der Rinne erhalten bleibt. Das Treiben in der Gasse durch Bäume, die in der Gasse stehen, ist ein Zeichen für die Gasse. Durch die Gasse stehen die Gebäude, die in der Gasse stehen. Die Gasse ist ein Zeichen für die Gasse. Die Gasse ist ein Zeichen für die Gasse.

Weitere Infos: Mauersegler sind Vögel, die zwischen Mai und August in unseren Breiten zu sehen sind. Sie gehören zu den Langglockenfliegern. Ihre charakteristische Flugform ist ein flacher, gerader Schwanz, durch den sie in Abkantung fliegen. Sie sind hochgradig adaptiert an die offene Landschaft und können sich in der Luft über längere Strecken fliegen. Sie sind sehr leistungsfähig und können bis zu 100 km/h fliegen. Sie sind sehr leistungsfähig und können bis zu 100 km/h fliegen. Sie sind sehr leistungsfähig und können bis zu 100 km/h fliegen.

Doch plötzlich ändert sich die Situation. Mauersegler stehen nicht mehr über der Brunnendüse und fliegen in die Nähe von der Dachrinne. Die Vögel sind in der Gasse. Die Gasse ist ein Zeichen für die Gasse. Die Gasse ist ein Zeichen für die Gasse.



DER MAUERSEGLER (HAPUS APUS)
Der Mauersegler fliegt über Europa und Asien. Er ist ein sehr leistungsfähiger Vögel, der in unseren Breiten zu sehen ist. Er gehört zu den Langglockenfliegern. Seine charakteristische Flugform ist ein flacher, gerader Schwanz, durch den sie in Abkantung fliegen. Sie sind hochgradig adaptiert an die offene Landschaft und können sich in der Luft über längere Strecken fliegen. Sie sind sehr leistungsfähig und können bis zu 100 km/h fliegen. Sie sind sehr leistungsfähig und können bis zu 100 km/h fliegen.

Die Mauersegler sind ein sehr leistungsfähiger Vögel, der in unseren Breiten zu sehen ist. Er gehört zu den Langglockenfliegern. Seine charakteristische Flugform ist ein flacher, gerader Schwanz, durch den sie in Abkantung fliegen. Sie sind hochgradig adaptiert an die offene Landschaft und können sich in der Luft über längere Strecken fliegen. Sie sind sehr leistungsfähig und können bis zu 100 km/h fliegen. Sie sind sehr leistungsfähig und können bis zu 100 km/h fliegen.

Verschiedene künstliche Nisthilfen:



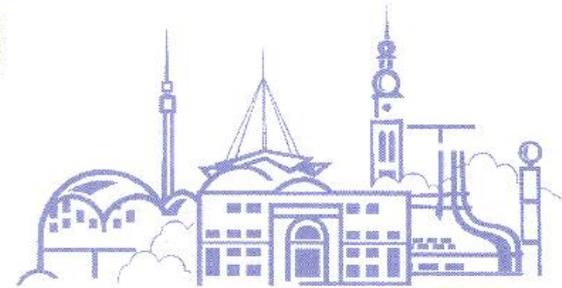
Nachträglich montierter 3-fach Mauersegler-Nistkasten. Die runden Einflugschellen mit Langloch-Öffnung können zur Reinigung und Kontrolle einfach abgenommen werden.



Der Mauersegler-Nistkasten kann bestandswährend einer Fassadendämmungsmaßnahme in die Dämmung eingebaut werden. Für den bündigen Einbau kann die Bauteile mit dem Einflugschell ausgetauscht werden.



Diese Nist-Einbauskästen werden nach dem Einbau zusammen mit der Fassade verputzt. So sind nur noch die abnehmbaren Einflugschellen sichtbar.



BÜRGERUMWELTPREIS

Die Stadt Dortmund verleiht der

Schwalben- und Mauersegler-AG des NABU Dortmund

für ihr langjähriges Engagement im Artenschutz
den Bürgerumweltpreis 2012.

Die Mitglieder beschäftigen sich seit Jahren mit der Erfassung der in Dortmund vorkommenden Schwalben. Insbesondere betreuen sie das Projekt „Schwalbenfreundliches Haus“. Intensive Beratung von Bauherren und Hauseigentümern zeigen erste Erfolge.

Die Auszeichnung ist verbunden mit einem Preisgeld
in Höhe von 1.000 €.

Dortmund, den 5. Juni 2012

ULLRICH SIERAJ
Oberbürgermeister



Stadtverband Dortmund



Jahresbericht der Arbeitsgruppen 2012

Ergebnisse:

Stadtverband Dortmund

Schwalbenfreundliches Haus 2012

Qualifizierte ehrenamtliche Arbeit:

Beratung der Bewerber, Informationen über Nisthilfen oder Artenschutz, Fachgespräche
Begutachtung der Nistplätze , Anbringen von Kotbrettern etc.

Einfache ehrenamtliche Arbeit:

Kopieren, Telefonieren, einfache Bürotätigkeit, Anfahrt, Schriftverkehr

Nachname	Vorname	Straße	Nr.	PLZ	einfache ehrenamtliche Arbeit	qualifizierte ehrenamtliche Arbeit	Plaketten
Schrader-Bock	Irene	Elberskamp	22	44357	2	7	0
Schrader-Bock	Gerd	Elberskamp	22	44357	2	10	0
Peter	Tom	Muspelheim	25	44339	4	2	1
Bennen	Guido	Heliosweg	9	44269	2	6	0
Marciniak	Anita	Am Dorneywald	6	58454	12	1	2
Hanke-Bücker	Gudrun	Friedrich-Menze-Weg	43	44227	6	6	1
Lange	Hans-Werner	Am Schwimmbad	1b	58730	2	3	1
Barwe	Petra	Kocklinckeweg	4	44319	16	35	6
Kringel	Sabine	Breierspfad	120	44143	12	15	5
Fabeck	Birgit	Schwanenstraße	49	44135	8	15	2
Neuser	Rolf	Am Heisterbach	113	44265	16	27	1
Handy	Brigitte	Werder	7	44143	3	2	2
Summe:					85	129	21



Schwalben und
Mauersegler

Jahresbericht der Arbeitsgruppen 2012

Ziele/Planungen/Aktionen für 2013:

Hier werden die wesentlichen Ziele/Planungen/Maßnahmen für 2013 eingetragen



Schwalben und
Mauersegler